

Kaposvár, Sitz einer Bezirksregierung, liegt in Transdanubien, in einer abwechslungsreichen Hügellandschaft im südwestlichen Ungarn, rund 80 km vom Balaton entfernt.

Ein wenig durch Zufall während einer Ungarnreise des Schulchores und durch Vermittlung benediktinischer Ordensleute in Meschede, Győr und Tihany entstand 1999 der erste Kontakt zu dem damals erst gerade acht Jahre alten Gymnasium in Ungarn.

Bereits bei ersten Kontaktbesuchen von Schulleitung und Lehrkräften zeigte sich eine große Übereinstimmung im Weltbild und im pädagogischen Leitbild der Schulen. Sehr rasch und in regelmäßigem Wechsel fanden seit dem Jahr 2001 die Besuche der Austauschgruppen in Kaposvár und Arnsberg Neheim statt, zunächst mit stark musikalisch geprägtem Programm, dann aber auch mit anderen Projekten wie den „Juggling Penguins“, mit sportlichen Akzenten und in den Fächern Kunst und Deutsch.

Die Partnerschaft zwischen einem ungarischen und einem deutschen Gymnasium gibt unseren Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, im vereinten Europa nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ein räumlich weit entferntes, kulturell aber sehr naheliegendes Land kennenzulernen, nicht aus touristischer Perspektive, sondern in engem persönlichen Kontakt zu jungen Menschen aus diesem Land. Das gemeinsame Musizieren, die sportlichen Aktivitäten, die gemeinsamen Projekte und Proben ermöglichen unbefangene Kommunikation, selbst wenn die ungarische Sprache für uns recht schwer erscheint. Die ungarischen Jugendlichen haben bei ihren Besuchen in Deutschland außerdem die Gelegenheit, ihre Fremdsprachenkenntnisse in Deutsch oder Englisch zu erweitern. Regelmäßig sind zudem jedes Jahr zwei ausgewählte Schülerinnen oder Schüler vier Wochen lang Gastschüler in unserer Schule.

Nicht zuletzt das besondere Engagement Ungarns bei der Überwindung der deutschen Teilung bestärkt uns darin, die Verbindung mit der ungarischen Schule auch in den politischen Zusammenhang in Europa zu stellen.

So findet nämlich das Engagement der Schule Unterstützung auf der Ebene der Stadt Arnsberg; Frau Goldner, ehemalige stellvertretende Bürgermeisterin, begleitet die Partnerschaft nicht nur ideell, sondern auch durch aktive Teilnahme an den Programmen in Kaposvár und in Arnsberg.

**Ansprechpartner:** : Herr Alfons Jung